

Neue Forschungsergebnisse zeigen, wie Dohlen ihr Arbeitsgedächtnis durch Kategorisierung von Farbreizen optimieren, ähnlich wie es Menschen und Primaten tun.

Forschende der Ruhr-Universität Bochum sowie der Universitäten Princeton und Stanford haben Parallelen in der Gedächtnisoptimierung von Primaten und Rabenvögeln aufgezeigt. Die bereits im November im Fachjournal "Communications Biology" veröffentlichte Studie unter der Leitung von Aylin Apostel und Prof. Dr. Jonas Rose von der Fakultät für Physiologie der Ruhr Universität Bochum zeigt, dass Rabenvögel ihr Arbeitsgedächtnis verbessern, indem sie kontinuierliche Reize kategorisieren.

Neue Forschungsergebnisse zeigen, wie Dohlen ihr Arbeitsgedächtnis durch Kategorisierung von Farbreizen optimieren, ähnlich wie es Menschen und Primaten tun.

Forschende der Ruhr-Universität Bochum sowie der Universitäten Princeton und Stanford haben Parallelen in der Gedächtnisoptimierung von Primaten und Rabenvögeln aufgezeigt. Die bereits im November im Fachjournal "Communications Biology" veröffentlichte Studie unter der Leitung von Aylin Apostel und Prof. Dr. Jonas Rose von der Fakultät für Physiologie der Ruhr Universität Bochum zeigt, dass Rabenvögel ihr Arbeitsgedächtnis verbessern, indem sie kontinuierliche Reize kategorisieren.

Neue Forschungsergebnisse zeigen, wie Dohlen ihr Arbeitsgedächtnis durch Kategorisierung von Farbreizen optimieren, ähnlich wie es Menschen und Primaten tun.

Forschende der Ruhr-Universität Bochum sowie der Universitäten Princeton und Stanford haben Parallelen in der Gedächtnisoptimierung von Primaten und Rabenvögeln aufgezeigt. Die bereits im November im Fachjournal "Communications Biology" veröffentlichte Studie unter der Leitung von Aylin Apostel und Prof. Dr. Jonas Rose von der Fakultät für Physiologie der Ruhr Universität Bochum zeigt, dass Rabenvögel ihr Arbeitsgedächtnis verbessern, indem sie kontinuierliche Reize kategorisieren.



Neue Forschungsergebnisse zeigen, wie Dohlen ihr Arbeitsgedächtnis durch Kategorisierung von Farbreizen optimieren, ähnlich wie es Menschen und Primaten tun.

Forschende der Ruhr-Universität Bochum sowie der Universitäten Princeton und Stanford haben Parallelen in der Gedächtnisoptimierung von Primaten und Rabenvögeln aufgezeigt. Die bereits im November im Fachjournal "Communications Biology" veröffentlichte Studie unter der Leitung von Aylin Apostel und Prof. Dr. Jonas Rose von der Fakultät für Physiologie der Ruhr Universität Bochum zeigt, dass Rabenvögel ihr Arbeitsgedächtnis verbessern, indem sie kontinuierliche Reize kategorisieren.

Neue Forschungsergebnisse zeigen, wie Dohlen ihr Arbeitsgedächtnis durch Kategorisierung von Farbreizen optimieren, ähnlich wie es Menschen und Primaten tun.

Forschende der Ruhr-Universität Bochum sowie der Universitäten Princeton und Stanford haben Parallelen in der Gedächtnisoptimierung von Primaten und Rabenvögeln aufgezeigt. Die bereits im November im Fachjournal "Communications Biology" veröffentlichte Studie unter der Leitung von Aylin Apostel und Prof. Dr. Jonas Rose von der Fakultät für Physiologie der Ruhr Universität Bochum zeigt, dass Rabenvögel ihr Arbeitsgedächtnis verbessern, indem sie kontinuierliche Reize kategorisieren.